

ratgeber

Brückentage 2014 Clever planen - Auszeit sichern!

Auch das Jahr 2014 hält wieder einige Brückentage und verlängerte Wochenenden für die Beschäftigten bereit. Und zum Glück fallen alle Feiertage auf einen Wochentag.

Wer da geschickt seinen Urlaub plant, ist klar im Vorteil. Wie, das zeigen wir auf den nächsten Seiten.



Impressum

Herausgeber: IG Metall-Vorstand
FB Kommunikation, Presse und Medien
60519 Frankfurt am Main
Text und Gestaltung: Sylvia Stahl-Schindler

ratgeber

Brückentage 2014
Clever planen - Auszeit sichern!



Einen Tag Urlaub nehmen und fünf Tage Freizeit genießen – was Kurzurlaube angeht, können Arbeitnehmer 2014 viel für sich herausholen. Alle neun bundesweiten Feiertage fallen 2014 auf einen Wochentag. Wer seinen Urlaub geschickt plant, hat noch etwas länger am Stück frei als andere.

Guter Start. 2014 fängt gleich gut an, denn der 1. Januar fällt auf einen Mittwoch. Wer den 2. und 3. Januar freinimmt, macht aus zwei Urlaubstagen gleich fünf.

Noch besser haben es Arbeitnehmer in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt. Sie können sich gar sechs Tage am Stück gönnen – dank dem Feiertag »Heilige Drei Könige« am Montag, den 6. Januar.

Frohe Ostern. Ostern ist in diesem Jahr ungewöhnlich spät. Die Feiertage liegen zwischen dem 18. April (»Karfreitag«) und dem 21. April (»Ostermontag«).

Cleverer können hier mit nur zwölf Urlaubstagen (12. April bis 4. Mai) ganze 23 freie Tage am Stück herausholen. Möglich wären auch verkürzte Versionen freier Tage:

ratgeber

Brückentage 2014
Clever planen - Auszeit sichern!



Wer vom 14. bis 17. April oder in der Woche nach Ostern vom 22. bis 25. April vier Tage freinimmt, kann inklusive Wochenende einen zehntägigen Urlaub genießen. Und wer vom 18. April bis zum 4. Mai acht Tage Urlaub einreicht, kommt sogar auf 17 Tage »Auszeit«.

Wonnemonat Mai. Mit dem »Tag der Arbeit«, »Christi Himmelfahrt« und manchmal auch noch Pfingsten bietet der Mai die besten Chancen, durch Brückentage die Wochenenden zu verlängern.

Die erste Gelegenheit bietet sich am Donnerstag, dem 1. Mai: Aus eins mach vier.

Tipp: Den freien Donnerstag nutzen und an den Veranstaltungen zum »Tag der Arbeit« teilnehmen!

Infos dazu gibt es auf der Internetseite der IG Metall:

► www.igmetall.de

»Christi Himmelfahrt«, fällt auf Donnerstag, den 29. Mai — schon wieder ein Vier-Tage-Wochenende.

Die beiden Pfingstfeiertage treffen auf den 8. und 9. Juni. Nimmt man den Rest der Pfingstwoche frei (10. bis 13. Juni), kann man einschließlich des Wochenendes neun freie Tage einstreichen.

ratgeber

Brückentage 2014
Clever planen - Auszeit sichern!



Goldener Herbst. Als nächster bundesweiter Feiertag steht der »Tag der Deutschen Einheit« am 3. Oktober an. Und der ist in diesem Jahr an einem Freitag. Auch ohne Brückentag kommt man also in den Genuss eines verlängerten Wochenendes.

Opfert man in diesem Zeitraum — also vom 29. September bis zum 2. Oktober — vier Tage vom Urlaubskonto, kann man sich für neun Tage am Stück vom Arbeitsplatz verabschieden.

Das große Finale. In diesem Jahr macht das Ausfüllen des Urlaubszettels vor Weihnachten richtig Spaß:

Heiligabend fällt auf einen Mittwoch. Mit den anschließenden beiden Weihnachtsfeiertagen heißt es für den Rest der Woche »ausspannen«.

Auch die Tatsache, dass Silvester auf einen Mittwoch fällt, dürfte die Ferienfantasie anregen.

In der Zeit »zwischen den Jahren« hat man selbst bei der Minimalversion von drei Urlaubstagen (22. bis 24. Dezember) immerhin neun freie Tage im Sack.

ratgeber

Brückentage 2014
Clever planen - Auszeit sichern!



Bezieht man noch den 2. Januar in seine Planung ein, werden aus sieben Urlaubstagen ganze 15 Tage Freizeit.

Ebenfalls neun Tage bringt ein Urlaubsschein für Heiligabend und den 29. bis 31. Dezember.

Andere Bundesländer – andere Möglichkeiten. In Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland ist der 19. Juni ein gesetzlicher Feiertag (»Fronleichnam«) und als Donnerstag für einen Brückentag geeignet.

Genauso wie »Mariä Himmelfahrt am« 15. August. Der fällt auf einen Freitag und beschert somit ebenfalls ein verlängertes Wochenende. Allerdings gilt das nur für Bayern und das Saarland.

Für Berufstätige in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen beschert der »Reformationstag« am 31. Oktober ebenfalls ein verlängertes Wochenende, da er in diesem Jahr auf einen Freitag fällt.

Aber auch der Buß- und Betttag am 20. November, einem Mittwoch,

ratgeber

Brückentage 2014
Clever planen - Auszeit sichern!

dürfte für die Sachsen interessant sein.

Surftipp: Clevere schauen hier rein:
► www.kalender-infos.de/brueckentage

Gut zu wissen: Wer pfiffig plant, kann also viele arbeitsfreie Tage genießen. Allerdings sollte man seine Urlaubstage auch rechtzeitig planen, um Ärger mit dem Chef oder dem Kollegenkreis zu vermeiden. Viele Arbeitgeber wollen bereits bis Ende Januar eine Urlaubsplanung sehen.

Genehmigten Urlaub darf der Chef nicht widerrufen. Das geht nur, wenn dringende betriebliche Gründe vorliegen.

Die IG Metall hilft! Bei Konflikten, Fragen oder Unklarheiten sollte der Betriebsrat hinzugezogen werden. Gewerkschaftsmitglieder erhalten zudem kompetente Hilfe von der jeweils zuständigen IG Metall Verwaltungsstelle.

Manches kann möglicherweise außergerichtlich geklärt werden. Für den Gerichtsweg steht der gewerkschaftliche Rechtsschutz zur Verfügung.

